

HP BladeSystem Matrix: Ein revolutionäres Konzept

HP-Lösung optimiert die Serviceleistungen der SAP-Spezialistin Resource AG

RESOURCE

«Mit der BladeSystem Matrix Lösung von HP können wir den Kunden sehr schnell kostengünstige und individuelle Lösungen anbieten, diese in Rekordzeit einführen, mit höchster Qualität betreiben und wenn nötig flexibel auf veränderte Bedürfnisse anpassen.»

Bruno Schmid, CEO, Resource AG – A SWISSCOM COMPANY

Zielsetzung

Resource AG optimiert mit Hilfe von HPs Matrix-Lösung ihre Dienstleistungen. Offerten für potenzielle Sourcing-Kunden lassen sich speditiv erstellen, und die anschließende Implementierung erfolgt kostengünstig in hoher Qualität und Verfügbarkeit.

Ansatz

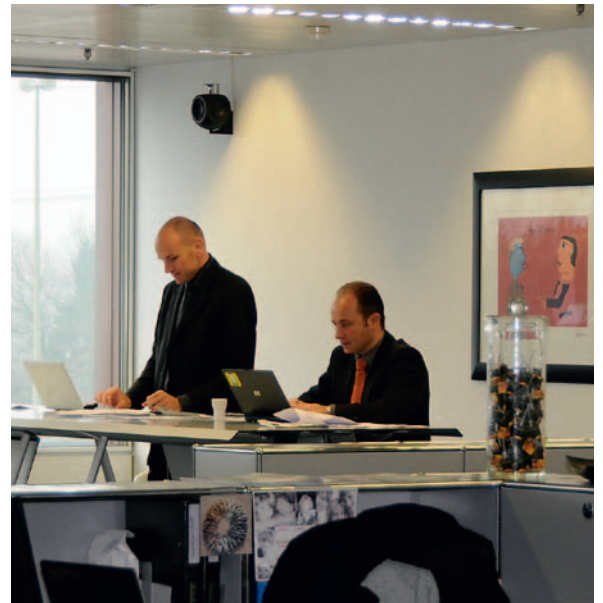
Dank der integrierten, flexibel allozierbaren Ressourcen in der HP BladeSystem Matrix kann Resource AG ihren Kunden standardisierte IT-Services mit individuellen Anpassungsoptionen anbieten.

IT-Verbesserungen

- Nutzung von «Best in Class»-Technologien
- Einsatz einer hoch integrierten IT-Plattform
- Skalierbare Lösung mit klarer Roadmap für die Zukunft
- Hoher Automatisierungsgrad

Business-Nutzen

- Verbindliche Offertstellung für potenzielle Kunden innerhalb von sieben Tagen
- Produktivsetzung neuer Kunden innerhalb einer Woche
- Preis-Leistungsverhältnis bis zu 35 Prozent besser als die üblichen Marktpreise
- Signifikante Reduktion der internen Produktionskosten, typischer Projekt-ROI binnen elf Monaten



Die SAP-Gold-Partnerin Resource AG musste immer wieder die Erfahrung machen, dass ihre Sourcing-Offerten für potenzielle Kunden nur mit hohem Aufwand zu erstellen und dennoch komplex und wenig transparent waren. Ähnliches galt für Vertragsänderungen, zudem waren aus Kundensicht die Vertragslaufzeiten zu starr.

Auch bei der Erbringung der Sourcing-Services gab es Verbesserungspotenzial. Oft fehlte im laufenden Betrieb die Flexibilität, um IT-Infrastrukturen und -Services zeitnah anzupassen, wenn sich die Rahmenbedingungen beim Kunden änderten. Weil die Produktionsumgebung auf den Maximalbedarf ausgelegt war, entstanden kontinuierlich Kosten, selbst wenn die Ressourcen nur teilweise genutzt wurden.

Dies wollte die SAP-Spezialistin ändern: Ein modularer Servicekatalog mit transparenten Preisen, individuelle Service Level Agreements mit frei wählbaren Laufzeiten und flexibel verfügbare IT-Komponenten und -Dienstleistungen sollten den Kunden angeboten werden.

HP Customer Case Study:

Referenzkunde
Resource AG –
A SWISSCOM
COMPANY

Branche:

IT-Dienstleistungen



Resource AG

Resource ist ein führender SAP Full Service Provider in der Schweiz. Das schweizerische Unternehmen mit Sitz im zürcherischen Glattbrugg plant, entwickelt, implementiert und betreibt SAP-basierte Lösungen für mittlere und grosse Unternehmen. Kunden profitieren von der langjährigen, branchenneutralen Technologieexpertise, dem Prozess-Knowhow sowie der Integrationserfahrung des SAP Gold-Partners. Resource ist seit Juli 2009 eine Tochtergesellschaft von Swisscom IT Services. Mit insgesamt 190 Mitarbeitenden und einem 100-köpfigen SAP-Betriebsteam bei Swisscom IT Services erwirtschaftet Resource einen Jahresumsatz von 100 Millionen CHF.

Weitere Informationen unter www.resource.ch

Standardisiert und doch individuell

Die Infrastruktur in traditionellen IT-Umgebungen wird typischerweise zunächst evaluiert, dann beschafft, installiert und in den Betrieb überführt. Die HP BladeSystem Matrix dagegen ist als Infrastrukturpool konzipiert, dessen einzelne Komponenten nach Bedarf genutzt und weitgehend automatisiert zugeordnet werden. Das verschlankt die Beschaffung von IT-Ressourcen erheblich, gleichzeitig ist eine hohe Skalierbarkeit gewährleistet. Integrierte Tools «orchestrieren» die einzelnen Poolkomponenten durch Monitoring und aktives Management und automatisieren repetitive Prozesse.

Der Matrix-Pool bei Resource besteht aus einer segmentgerechten Plattform, deren Komponenten zu einem kompetitiven Preis genutzt werden können. HP als führender Hersteller steht dabei dafür ein, dass grundsätzlich «Best in Class»-Technologie eingesetzt wird. Dies bedeutet Investitionssicherheit für den Kunden.

Unterstützt wurde die Systemeinführung bei Resource durch den HP Gold Preferred Partner SEC 1.01, der unter anderem Konzeption, Schulung und Testing begleitete. Für das Austesten neuer Versionen und die Ausarbeitung neuer, kundenspezifischer Konzepte unterhält SEC 1.01 in ihrem Kundenzentrum eine HP BladeSystemMatrix-Umgebung.

Vorteile für Sourcing-Anbieter und ihre Kunden

Für Resource bietet die Matrix-Lösung zahlreiche markante Vorteile. So kann die SAP-Spezialistin ihren Neukunden bereits bei den ersten Beratungs- oder Akquisitionsgesprächen Richtpreisangebote quasi «ad hoc» unterbreiten. Das Spezielle dabei: Die Richtpreise weichen maximal 20 Prozent von den späteren, definitiven Preisen ab. Das verbindliche Angebot liegt nach maximal sieben Arbeitstagen vor.

Ebenso speditiv gelingt das Aufsetzen neuer Kundeninstallationen innerhalb einer Woche. Das bedeutet einen immensen Zeitgewinn im Vergleich zu konventionellen IT-Modellen, bei denen üblicherweise sechs bis sieben Wochen bis zum Going-live vergehen.

Soll zu einem späteren Zeitpunkt die Dienstleistungspalette angepasst werden, so ist auch dies innert

HP BladeSystem Matrix

HPs BladeSystem Matrix vereinfacht den Einsatz von IT-Anwendungen und Business-Services im Unternehmen, indem IT-Kapazitäten als Pool an Ressourcen angeboten werden, der jederzeit bedarfsgerecht angezapft werden kann. Server, Speicher, Netzwerke, Management-Tools und sogar Stromversorgung sowie Kühlsysteme präsentieren sich für den Nutzer quasi als ein einziges, integriertes Produkt, aus dem die individuell benötigten Leistungen alloziiert und bezogen werden – und nur diese. In solch einer virtuellen IT-Infrastruktur lassen sich Ressourcen rasch neu konfigurieren und zur Verfügung stellen, genau entsprechend dem Bedarf der einzelnen Geschäftsbereiche.

Die HP BladeSystem Matrix-Lösung besteht aus folgenden Komponenten:

- **C7000 Blade Enclosure**
- **Blade Systems Server (x86 oder Integrity-basierend)**
- **Management-Server**
- **Virtual Connect Flex-10 Ethernet and FibreChannel Module**
- **StorageWorks EVA**
- **Insight Software Suite**
- **Betriebssystem nach Wahl**

kürzester Frist, nämlich in zwei Tagen, machbar. Die eigentliche technische Änderung ist in wenigen Stunden erledigt, die restliche Zeit erfordert der ITIL-basierte Change-Prozess. Hier zeigt sich erneut ein markanter Unterschied zum konventionellen IT-Betrieb, wo Changes üblicherweise wie ein Neuaufsetzen der Infrastruktur mit einem entsprechend langen Zeithorizont behandelt werden müssen.

Flexibel anpassbar

Für Resource bedeutet die flexible und skalierbare Matrix-Lösung eine massive Reduktion ihrer internen Produktionskosten. Diesen Vorteil reicht sie an ihre Kunden weiter: Sie bietet ihre Sourcing-Services zu ausgesprochen kompetitiven Preisen an, die bis zu 35 Prozent unter den marktüblichen Sätzen liegen. Ein interessanter Seiteneffekt der flexiblen Matrixplattform ist, dass die Sourcing-Verträge auch für kürzere Laufzeiten als die gängigen drei bis fünf Jahre angeboten werden können.

Weil HP ihre «Matrix-Cloud» ausschliesslich aus standardisierten Bausteinen zusammensetzt, muss Resource weniger Kapital in ihrer IT-Infrastruktur binden. Das eingesparte Kapital können die SAP-Spezialisten anderweitig nutzen, um ihr Business zu optimieren.



Get connected

www.hp.com/go/getconnected

Get the insider view on tech trends, alerts, and HP solutions for better business outcomes

© Copyright 2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for HP products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. HP shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.

4AA0-xxxxENW, April 2010

This is an HP Indigo digital print.

SEC 1.01

